

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	9
0. Einleitung.....	13
1. Kapitel: HANDELN IM ALLTAG UND ALLTAGSKRITIK ALS ANSPRUCH UND PROBLEM DER SOZIALPÄDAGOGIK.....	21
1.1 Sozialpädagogik als "Semiprofession"?.....	21
1.2 "Alltagswende" als Antwort auf ein Dilemma der professionellen Entwicklung.....	25
1.3 Sozialpädagogische "Grundhaltung" und sozialpäda- gogische "Methode".....	31
1.3.1 Die sozialpädagogische "Grundhaltung".....	32
1.3.2 Das ungelöste Methodenproblem.....	34
1.3.3 Der Arztberuf als heuristisches Modell.....	40
2. Kapitel: EXPERTEN-DIENSTLEISTUNG UND ALLTAG.....	46
2.1 Alltagshandeln und Handeln in der professionellen Sinnprovinz.....	46
2.1.1 Teilhabe.....	46
2.1.2 Aushandeln.....	54
2.1.3 Machtverhältnis.....	58
2.2 Das Dienstleistungsmodell als Dilemma der Psy- chiarie (Goffman).....	64
2.3 Das Dienstleistungsmodell als Dilemma der Sozial- pädagogik.....	72

3. Kapitel:		
	VERARBEITUNG DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN EXPERTE UND KLIENT.....	79
3.1	Das psychoanalytische Konzept der "Gegenübertragungs-Kontrolle".....	79
3.2	Exkurs zur Theorie des psychoanalytischen Prozesses: "Verhaltensebene" und "Beziehungsebene" (Bauriedl).....	89
3.3	Zur Rezeption der Psychoanalyse in der Sozialpädagogik.....	95
3.3.1	Psychoanalyse als diagnostische Instrumentierung der Pädagogik (Aichhorn).....	97
3.3.2	Psychoanalyse als Grenze der Pädagogik (Bernfeld)	101
3.3.3	Sozialpädagogischer Gebrauch der Begriffe "Abstinenz", "analytische Situation" und "Deutung".....	105
3.4	Exkurs: Anschlußstellen für sozialpolitische Reflexion.....	112
4. Kapitel:		
	ARBEITSBÜNDNIS ALS KLÄRUNG DES GEGENSTANDES SOZIALPÄDAGOGISCHEN HANDELNS.....	118
4.1	Das Konzept "Arbeitsbündnis".....	119
4.2	Diskursive Bestimmung von Hilfsbedürftigkeit und kontrafaktische Antizipation dieses Diskurses....	123
4.3	Konzepte von "Arbeitsbündnis" als Elemente sozialpädagogischer Reflexivität.....	128
4.3.1	Arbeitsbündnis als Garant technischer Effizienz (contracting).....	129
4.3.2	Arbeitsbündnis als Garant von Klientenrechten....	132
4.3.3	Arbeitsbündnis als Klärung der Interventionsgrenze.....	135
4.3.4	Arbeitsbündnis und reflektierte Nicht-Intervention.....	143

5. Kapitel:

SCHLUBBEMERKUNGEN ZUM VERHÄLTNIS VON REFLEXIVITÄT UND HANDELN IN DER SOZIALPÄDAGOGIK.....	151
ANMERKUNGEN.....	157
LITERATURVERZEICHNIS.....	189